

## Bad News, good News

**B**ad news is good news – diese publizistische Weisheit kennt wohl jeder. Journalisten, die aufmerksam und kritisch berichten müssen, finden mit „schlechten“ Nachrichten heutzutage meist eine höhere Aufmerksamkeit als mit „guten“ Nachrichten. Ein Blick auf die Titelseite einer beliebigen Tageszeitung genügt. An der Allgemeingültigkeit dieser Weisheit zweifle ich allerdings, und das nicht nur wegen der Zirkellogik eines britischen Scherzbolds: „Bad news is good news, good news is no news, no news is bad news...“.

Nein, was schlechte und was gute Nachrichten sind, liegt allzu oft im Auge oder Ohr des Empfängers. Ein und dieselbe Nachricht mag schlecht für die einen und gleichzeitig gut für die anderen sein.

Nehmen wir doch beispielsweise nur einmal den Plan, unterhalb der Tiger & Turtle-Skulptur, einer der beliebtesten Duisburger Touristenattraktion, eine insgesamt 1600 Quadratmeter große Logistikhalle zu bauen. Für lokale (ich will ja nicht sagen kurzsichtige) Manager und Politiker, die auf Logport-Erfolge und wirtschaftliche Monostruktur setzen, dürften das durchaus gute Nachrichten sein. Dagegen empfinden allerdings Wanheimer Bürger wie auch Besucher (ich will ja nicht sagen weit-sichtige) An- und Ausblick durch solch eine riesige Lagerhalle gestört; für sie sind das eher schlechte Nachrichten. Das sollte man bei allen Nachrichten aus dem Rathaus bedenken – vor allem bei den guten.